Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/652

28. 02. 95

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der weiteren Abgeordneten der PDS
— Drucksache 13/468 —

Der rechtsextreme Verein „Kultur und Zeitgeschichte, Archiv der Zeit e. V."

Anläßlich der Wiederwahl des rechtsextremen Verlegers Waldemar Schütz aus Rosenheim zum Vorsitzenden des Vereins „Kultur und Zeitgeschichte, Archiv der Zeit e. V." schreibt „Nation und Europa": „Ziel des Vereins ist die ‚Sicherung der historischen Wahrheit', die nach 1945 systematisch verfälscht worden sei. Getreu diesem Motto hat der Verein Dokumentationsbände herausgebracht, z. B. eine ‚Chronologie Deutsche Geschichte' (...) oder das ‚Lexikon Deutsche Geschichte' (...) und auch eine Heftreihe mit dem Titel ‚Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert' veröffentlicht" (Nation und Europa 11–12/1994).

1. Welche verfassungsschutzrelevanten Kenntnisse hat die Bundesregierung über den Verein „Kultur und Zeitgeschichte, Archiv der Zeit"?
2. Seit wann besteht der Verein?
3. Wie viele Mitglieder hat der Verein?
4. Welche Ziele verfolgt der Verein?
5. Welche Veröffentlichungen hat der Verein bisher hervorgebracht, und wie hoch ist die Auflage?
6. Seit wann erscheint die Heftreihe „Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert", wie viele Ausgaben sind bisher erschienen, wie hoch ist die gegenwärtige Auflage, und wie ist die Auflagenentwicklung?
7. Welche Zielgruppe will der Verein ansprechen?
   a) Will der Verein speziell in Vertriebenenverbände hineinwirken, und wenn ja, mit welcher Thematik und mit welchem Erfolg versucht er dies?
   b) Will der Verein speziell in Soldatenverbände hineinwirken, und wenn ja, mit welcher Thematik und welchem Erfolg versucht er dies?
   c) Will der Verein gezielt in ein konservatives und/oder neurechtes Spektrum hineinwirken, das, wie beispielsweise Ernst Nolte, die Verbrechen Nazi-Deutschlands beschönigt oder gänzlich leugnet, und wenn ja, mit welchem Erfolg wird dies betrieben?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 24. Februar 1995 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

8. Mit welchen in- und ausländischen Organisationen arbeitet der Verein zusammen?
9. Wieso wird der Verein nicht in den jährlichen Berichten des Bundesamtes für Verfassungsschutz erwähnt?

Der Verein „Kultur und Zeitgeschichte, Archiv der Zeit e. V." war 1985 in Rosenheim mit dem Ziel der „Sicherung eines wahren deutschen Geschichtsbildes und der Übermittlung der wirklichen deutschen Verhältnisse in den letzten 75 Jahren für die künftigen Generationen" gegründet worden.

Über die in der Vorbemerkung enthaltenen Ausführungen hinaus liegen keine aktuellen verfassungsschutzrelevanten Erkenntnisse vor.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333